

## **Promotionskolleg Qualifikatorisches Upgrading in KMU – Fachkräftebedarf und Akademisierung im Mittelstand**

Gefördert durch die Hans-Böckler-Stiftung startet das Kolleg im Oktober 2012 mit 8 Promovierenden und 1 Post-Doc.

Ausgangspunkt für das Promotionskolleg sind tief greifende Veränderungen der Kompetenzanforderungen, mit denen kleine und mittlere Unternehmen (KMU) heute und in der absehbaren Zukunft konfrontiert sind, sowie die dadurch angestoßenen Veränderungen von Qualifikationsstrukturen, Kooperationspraktiken und beruflichen Entwicklungsperspektiven.

Hochschulmitglieder aus den Bereichen Agrarökonomie, Psychologie, Rechts-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften richten das Promotionskolleg zu Fragestellungen des Wissenstransfers zwischen Hochschule und Wirtschaft sowie der Entwicklung regionaler Arbeitsmärkte und mittelständischer Berufsfelder (KMU) für Akademikerinnen und Akademiker ein. Die vorhandenen Forschungsschwerpunkte aus der Mittelstands-, Regional-, Arbeitsrechts- und Berufsbildungsforschung sowie der Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftspsychologie, Wirtschaftspädagogik und Industriesoziologie ermöglichen eine produktive Einbindung der Promovierenden in die interdisziplinäre Forschungsdiskussion.

Das Kolleg ist unter dem gemeinsamen Dach der Göttinger Graduiertenschule Gesellschaftswissenschaften und der Kooperationsstelle Hochschulen und Gewerkschaften verankert. Das Kolleg trägt dazu bei, Dissertationen und erreichte Qualifikationen zu verbessern sowie die Strukturierung des Promotionsstudiums weiter voran zu treiben. Die Strukturierung der Promotion beinhaltet insbesondere die Förderung interdisziplinärer Zusammenarbeit, die Verbesserung der Betreuung in Betreuungsausschüssen aus min. drei Hochschulmitgliedern sowie die Qualifizierung von Promovierenden für die Wissenschaft und für außeruniversitäre Berufsfelder.

Neben der fachlichen Begründung des Forschungsfeldes ist auch die Praxisrelevanz des Promotionskollegs zu nennen, da sich aus diesem Kolleg und den mit ihm verbundenen Projekten für Göttinger Hochschulabsolventinnen und -absolventen (neue) Zugänge zum Arbeitsmarkt ergeben können, so dass auch innerhalb der Hochschule (neue) Impulse für die berufsorientierte Qualifizierung, speziell für Karrierewege in Unternehmen und Verwaltungen erwartet werden dürfen. Da umgekehrt auch Beschäftigte aus Unternehmen zunehmend ein Interesse an wissenschaftlichen Weiterbildungsprozessen haben, ist auch die bildungspolitische Initiative "Offene Hochschule Niedersachsen" anschlussfähig. Das Promotionskolleg versteht sich somit als weiteren Beitrag zur Öffnung der Hochschulen, die an der Georg-August-Universität mit den Aktivitäten des Career-Service, des Technologietransfers und verschiedenen EU-Projekten seit einigen Jahren vollzogen wird. Zu nennen sind hier insbesondere die beiden EU-Projekte, an denen die Akteure ebenfalls beteiligt sind: Während im „KMU-Netzwerk der GGG“ Promovierende für die Berufsausübung qualifiziert werden, widmet sich das ebenfalls EFRE geförderte Projekt zum „Führen virtueller Teams“ der Kooperationsstelle Hochschulen und Gewerkschaften der wissenschaftlichen Weiterbildung von Führungskräften in mittelständischen Unternehmen. Aus beiden Stoßrichtungen werden Übergänge und Netze zwischen Wissenschaft und Wirtschaft aufgebaut und nachhaltig entwickelt. Dieser Zugang soll im Rahmen des Kollegs forschend begleitet und erweitert werden.

**Kontakt:**

- Prof. Dr. Kilian Bizer (Sprecher), Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Professur für Wirtschaftspolitik und Mittelstandsforschung, Direktor des Volkswirtschaftlichen Instituts für Mittelstand und Handwerk (ifh), Platz der Göttinger Sieben 3, 37073 Göttingen, Tel.: 0551 39 4602; bizer@uni-goettingen.de
- Prof. Dr. Jürgen Kädtler (stellvertretender Sprecher), Institut für Soziologie und Direktor Soziologisches Forschungsinstitut Göttingen (SOFI), Friedländer Weg 31, 37085 Göttingen, Tel. 0551 522050; juergen.kaedtler@sofi.uni-goettingen.de
- Dr. Bettina Roß, Göttinger Graduiertenschule Gesellschaftswissenschaften (GGG), Historische Sternwarte, Geismar Landstr. 11, 37083 Göttingen, Tel. 0551 39 12417; Bettina.Ross@uni-goettingen.de
- Dr. Frank Mußmann, Kooperationsstelle Hochschulen und Gewerkschaften, Humboldtallee 15, 37073 Göttingen, Tel. 0551 39 7468; Frank.Mussmann@zentr.uni-goettingen.de

[www.uni-goettingen.de/kompetenzentwicklung](http://www.uni-goettingen.de/kompetenzentwicklung)